

Angestellten Lehrern wegen Krankheit kündigen?

Beitrag von „fossi74“ vom 13. August 2014 18:39

[Zitat von Marie007](#)

und weiß nicht, wer mich beraten kann oder mir Rechtsbeistand geben kann

Es gibt Leute, die damit ihren Lebensunterhalt bestreiten. Sie nennen sich "Anwälte" und finden sich zuverlässig in jedem Ort ab ca. 5000 Einwohnern. Übrigens: Im Gegensatz zu Forenteilnehmern erteilen diese sogenannten "Anwälte" rechtsverbindliche Auskünfte, für die sie sogar haften. Ja, so ein "Anwalt" will Geld für die Beratung. Und ja, es dürfte in Deinem Fall gut angelegt sein.

Ach ja, noch eines: Für wirklich wichtige, eventuell existentielle Probleme würde ich mich IMMER an einen freiberuflich tätigen Anwalt MEINER WAHL wenden. Gegen Anwälte, die bei Interessenverbänden angestellt sind, hege ich ein tiefes (in manchen Fällen sicher unberechtigtes!) Misstrauen. Gerade muss ich mich mit meinem [Ex-Vermieter](#) wegen der Kautions auseinandersetzen und darf mir dann immer anhören, was ihm der tolle Anwalt von "Haus und Grund" erzählt hat... "hanebüchen" trifft es nur ungenau.

Viele Grüße

Fossi